



Bloc Notes

L'angolo delle recensioni

In questa rubrica proponiamo sia recensioni che presentazioni di nuovi libri. Queste ultime sono contraddistinte da un asterisco.

* **Fischer, Sylvia (2008).** *Die Sprechschwelle überwinden Sprechfähigkeit und -willigkeit italienischer Studierender in DaF.* München: Martin Meidenbauer Verlag. 306 S. ISBN: 9783899751123.



Viele DaF-Lehrende stehen in der Praxis vor dem Problem, dass ihre SchülerInnen bzw. Studierende Schwierigkeiten haben, sich im Unterricht auf Deutsch auszudrücken. Was verbirgt sich hinter diesen Schwierigkeiten der Lernenden, Deutsch zu sprechen? Auf den ersten Blick scheinen mangelnde Wortschatz- oder Grammatikkenntnisse verantwortlich zu sein.

Die vorliegende qualitative Studie zeigt, dass darüber hinaus ganz andere Faktoren das (Nicht)Vorhandensein von Sprechfähigkeit bzw. -willigkeit der Lernenden bedingen: Unterschiedliche Auffassungen von Lehren und Lernen, bestimmte Persönlichkeitsmerkmale, Sprechhemmungen und -ängste und motivationale Aspekte sind für die mehr oder weniger hohe Sprechschwelle verantwortlich, die DaF-Lernende jeweils überwinden müssen. Die Untersuchung legt außerdem didaktische Hinweise und konkrete Unterrichtskonzepte für Lehrende dar, die das Sprechen auf Deutsch in ihrem Unterricht besonders fördern wollen.

Buchstart



Das Projekt «Buchstart Schweiz» hat zum Ziel, dass alle in der Schweiz gebo-

renen Kinder vom ersten Lebensjahr an in ihrer Sprachentwicklung so gefördert werden, dass sie den Zugang zur Welt der Bücher und des Wissens finden. Seit Projektbeginn am 22. April 2008 wurden in der ganzen Schweiz nun bereits 20'000 Buchpakete abgegeben.

«Buchstart» wurde gemeinsam von Bibliomedia Schweiz und dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM initiiert. Jedes in der Schweiz geborene Kind erhält im Verlauf des ersten Lebensjahres ein «Buchstart»-Paket mit drei Büchern, das von Kinderärztinnen und Kinderärzten, Mütter- und Väterberatungsstellen oder Maternités abgegeben wird. Da die Sprachentwicklung Teil der Gesundheit eines Babys ist, haben Fachleute die Elterninformation übernommen. Bibliotheken bilden lokale «Buchstart»-Netzwerke und sorgen mit ihren Angeboten für Nachhaltigkeit: Sie richten «Buchstart»-Bereiche ein, organisieren Veranstaltungen für Kleinkinder und Eltern und erschliessen ihnen so den Zugang zu noch viel mehr Büchern.

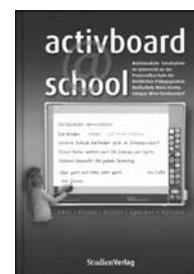
Zum Startpaket für die Reise in ein Leben als zukünftige Leserin oder zukünftiger Leser gehören zwei Bilderbücher und ein Buch mit Anregungen für die Eltern. Darin werden sie ermutigt, gemeinsam mit ihren Kindern einen lustvollen Umgang mit Sprache und Büchern zu entwickeln. Die Eltern sollen dafür sensibilisiert werden, die Sprach- und Wahrnehmungsfähigkeit ihres Kindes spielerisch zu fördern und positiv zu beeinflussen.

Mehr Informationen zum Projekt unter www.buchstart.ch.

Für Kontakte zu Projektteilnehmenden (Kinderärzte, Bibliotheken, Elternberatungsstellen) in Ihrer Region: Annette Rüschi, Tel.: 032 624 90 27, annette.ruesch@bibliomedia.ch

* **Eder, J., Pfann, C., Reiter, A., Sperker, L. & Vallant, M. (2008).** *activboard@school.* Wien-Strebersdorf: Studienverlag. 152 S. ISBN: 978-3-7065-4684-3.

Interaktives Whiteboard (IWB) statt konventioneller Schultafel



Zwei Klassen der Praxisvolksschule der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, haben ein Schuljahr lang die berührung-

empfindliche, mit Computer und Datenprojektor verbundene Weißwandtafel im Unterricht getestet. «activboard@school» vermittelt Grundwissen über die IWB-Technologie, bringt eine Einführung in den Gebrauch von Hard- und Software des IWBs «Activboard» und zeigt anhand konkreter Beispiele auf, wie Unterrichtsstunden mit dem IWB gestaltet werden können. Im Rahmen einer Evaluationsstudie wurden Akzeptanz und didaktischer Nutzen des IWBs erhoben. Dieses Buch bietet eine am österreichischen Lehrplan ausgerichtete Orientierungshilfe, die den Einstieg in den Unterricht mit der interaktiven Schultafel erleichtert.